

Northern Lion Gold Corp.: Zusätzlicher Bohrturm für Bohrung der Salgadinho-Lagerstätte, Cercal Konzession Portugal, gesichert

16.11.2007 | [Globenewswire Europe](#)

Vancouver, B.C., 16. November 2007 - (Marketwire) - Northern Lion Gold Corp. (das "Unternehmen") (TSX Venture: NL)(Frankfurt: N3E) meldet, dass das Unternehmen einen Bohrvertrag mit Instituto Nacional de Engenharia Tecnologia e Inovacao (INETI) aus Portugal für einen Bohrturm abgeschlossen hat, um unverzüglich mit einem Diamantbohrprogramm in der Salgadinho-Lagerstätte im Cercal-Lizengebiet im Südwesten von Portugal, das dem Unternehmen zu 95% gehört, zu beginnen.

Das 450 Meter, 3-Loch-Bohrprogramm soll den Goldgehalt des Sulfidvorkommens bewerten. Die Salgadinho-Lagerstätte, die aus stockwork-artiger Kupfer-Gold-Mineralisierung besteht, wurde in den 70er Jahren durch Servico de Fomento Mineiro (SFM), dem staatlichen Mineralexplorationsunternehmen Portugals und jetzt Teil von INETI, entdeckt. Das Vorkommen wurde als Ergebnis von Bohrungen einer Gravitationsanomalie mit gleichzeitigen Kupfer- und Zinkanomalien im Boden identifiziert, einer günstigen stratigraphischen Lage und günstigen hydrothermalen Verwitterungsstrukturen.

Im Jahr 1983 produzierte INETI geschätzte 1,3 Millionen Tonnen von 0,90% Kupfer, 0,73 Gramm pro Tonne ("g/t") Gold und 9,48 g/t Silber. Diese historische Schätzung stammt noch aus der Zeit vor dem National Instrument 43-101 ("NI 43-101"), entspricht nicht den Anforderungen von NI 43-101 und ist nicht zuverlässig.

Vorhergehende Explorationen

Insgesamt 12.045 Meter in 53 Löchern wurden bei Salgadinho gebohrt, 28 davon erbohrten schichtgebundene disseminierte Vererzung. Die Ergebnisse dieser Explorationen zeigen, dass das Vorkommen sowohl abfallend als auch entlang des Streichens nach Südwesten offen ist. Vorhandene Bohrkern aus ausgesuchten Salgadinho-Löchern wurden durch Geologen des Unternehmens im Bohrkernlager von INETI in der Nähe der Stadt Sao Luis innerhalb des Cercal-Lizenzgebietes untersucht.

Die Auswertung der Bohrkern und des bestehenden Datenbestandes durch das Unternehmen deuten darauf hin, dass die ausgewiesenen Grade und Abstände aus folgenden Gründen möglicherweise zu abgeschwächt sind:

- Die Probenentnahme war nicht kontinuierlich und darum können keine genauen gradgewichteten Durchschnitte für die mineralisierten Abschnitte berechnet werden.
- Entlang von Kernabschnitte mit disseminierten Sulfiden konzentrierten sich die Probeentnahmen hauptsächlich auf Gebiete mit sichtbarem Chalkopyrit und haben deshalb jegliches Gold anderswo in der sulfidhaltigen Stratigraphie übersehen.
- Die Golduntersuchungen sind nicht zuverlässig, da viele Bereiche als "vestigios" (Spuren) ausgewiesen wurden, möglicherweise im Sinn von unter der Nachweisgrenze liegend, die anscheinend bei 0,5 g/t lag. Demzufolge ist jede Berechnung durchschnittlicher Goldgrade auf mineralisierte Bereiche notwendigerweise mit Fehlern behaftet.

Die besten Kupferwerte des Datenbestandes der Salgadinho-Bohrungen deuten an, dass Spitzengrade von 3% bis 6,5% über Abstände von einem Meter existieren. Als Folge der diskontinuierlichen Probeentnahmen ist es nicht möglich, genaue Kupferwerte über ausgedehnte Abstände zu ermitteln.

In den Untersuchungen wurden Goldgrade von bis zu 16 g/t über 0,5 Meter ausgewiesen. Aufgrund der hohen Grade und des Mangels an kontinuierlichen Golduntersuchungsdaten sind neue Bohrungen an der Salgadinho-Lagerstätte erforderlich, um zuverlässige Untersuchungsdaten zu liefern.

Geologie und Mineralisierung

Die Salgadinho-Lagerstätte besteht aus stockwork-artigem (dissiminiertem) Chalkopyrit und Pyrit, eingelagert in eine intensiv hydrothermal veränderte (sericitisiert und silifizierte Adern) saure Tuffeinheit, die zu den oberen sauren Vulkaniten gehören. Das mineralisierte Paket reicht von weniger als 0,5 Meter bis zu mehr als 30 Meter Mächtigkeit und ist in einem Gebiet von 1.150 Meter (nordwestlich-südwestlich) mal 590 Meter (nordöstlich-südwestlich) erbohrt worden.

Die Salgadinho-Lagerstätte wurde als eine potentielle "Feeder-Zone" von unterseeischem vulkanischem Ursprung interpretiert. Bis heute wurden noch keine massiven Sulfidkörper vor Ort identifiziert, die diesen Vorgang erklären würden.

Zusätzliches Bohrprogramm

Das Bohrprogramm an der Salgadinho-Lagerstätte findet zusätzlich zu dem früher angekündigten 3.000 Meter Bohrprogramm des Unternehmens statt, das unterirdische Zielgebiete innerhalb des Cercal-Lizenzgebietes untersuchen soll. RATE Diamantborning AB aus Schweden soll mit den Bohrungen in den kommenden Wochen beginnen. Diese tieferen Zielgebiete wurden durch eine Analyse von Ergebnissen einer tiefeindringenden VTEM-Vermessung (Versatile Time Domain Electromagnetic) aus der Luft und einer Neuauswertung vorhandener Schwerkraftdaten errechnet. Insgesamt wurden 15 Zielgebiete bestimmt, die in der Reihenfolge ihrer Priorität gebohrt werden. Die Zielgebiete mit der höchsten Priorität wurden aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit bekannten großen massiven Sulfidvorkommen anderswo im iberischen Pyritgürtel ausgesucht.

Qualitätskontrolle und -sicherung

Joan McCorquodale, P.Geo, ein Berater für das Unternehmen und eine "qualifizierte Person" im Sinne des NI 43-101, ist für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung verantwortlich.

Informationen zu Northern Lion

Northern Lion Gold Corp. ist ein kanadisches Unternehmen für Mineralexploration, das an der TSX Venture Exchange und der Frankfurter Börse gehandelt wird. Das Unternehmen arbeitet am Aufbau eines starken Projekt-Portfolios in abbaufreundlichen Gebieten mit guter Infrastruktur in Europa. Es hat ca. 31 Millionen Aktien ausgegeben, davon 5,0 Millionen \$ in bar und weitere 5,5 Millionen \$ in Form börsengängiger Wertpapiere.

Abgesehen von den lizenzierten Liegenschaften in Cercal und Moura in Portugal hält das Unternehmen auch einen Anteil von 100% an sieben Projekten im historischen Bergbaugebiet Bergslagen in Südschweden. Diese Liegenschaften wurden im Jahre 2006 erworben und die Datenzusammenstellung und -bewertung sowie die Auswertung einiger Bodenproben wurden in Vorbereitung auf die Arbeiten vor Ort inzwischen abgeschlossen. Das Unternehmen hält auch einen Anteil von 100% am potentiellen Goldvorkommen Nynasberget in Jamtland in Zentralschweden.

Northern Lion Gold Corp.

John Lando
Präsident

TSX Venture Exchange übernimmt keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Ansprechpartner:

Northern Lion Gold Corp.
John Lando
Tel.: (604) 669-2701 bzw. gebührenfrei: 1-800-663-0510

Northern Lion Gold Corp.

Don Flahiff

Tel.: (604) 669-2701 bzw. gebührenfrei: 1-800-663-0510

Fax: (604) 687-4670

E-Mail: info@northernliongold.com

Website: www.Northernliongold.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3600--Northern-Lion-Gold-Corp.--Zusaetzlicher-Bohrturm-fuer-Bohrung-der-Salgadinho-Lagerstaette-Cercal-Konzession-Po>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).